

DAS STAATLICHE RUSSISCHE BALLETT MOSKAU

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WJATSCHELAW GORDEJEW



Im Januar 2023 mit ›Schwanensee‹ in der Zeltphilharmonie Hamburg

Von Anfang Januar bis Februar 2023 reist Russlands erfolgreichstes Tournee-Ensemble erneut durch Deutschland und die Schweiz. Die Ausnahmetalente des Staatlichen Russischen Balletts Moskau präsentieren dann die Ballettklassiker ›Schwanensee‹, „Der Nussknacker“ und „Dornröschen“ unter der Leitung von Wjatscheslaw Gordejew. Unter seiner Führung steht das vielfach ausgezeichnete Ensemble für berauschte Bühnenbilder, prächtige Kostüme, vor allem aber für Anmut, Leidenschaft und höchste Perfektion.

Mindestens einmal im Leben sollte man einen der großen russischen Ballettklassiker in seiner reinen Form auf der Bühne erlebt haben: Die Geschichte des Prinzen Siegfried im „Schwanensee“ und seiner Liebe zu Odette, die von dem bösen Zauberer Rotbart in einen Schwan verzaubert wurde und die nur durch den Schwur ewiger Treue und ehrlicher Liebe befreit werden kann. Das getanzte Märchen vom „Nussknacker“ mit dem Mädchen Clara, deren Weihnachtsgeschenk zu Kämpfen mit Zinnsoldaten, einer Wanderung durch den Winterwald und einem ausgelassenen Fest auf der Konfitüren-Burg führt. Und natürlich auch Tschaikowskys Märchen- und Meisterballett „Dornröschen“ über die verwunschene Prinzessin, die an ihrem 16. Geburtstag durch einen Nadelstich in einen hundertjährigen Schlaf fällt.

Insbesondere die vielen jungen Besucher*innen weltweit belegen, dass das klassische Ballett immer wieder aufs Neue Menschen aller Altersklassen zu begeistern vermag. Das liegt einerseits an der reinen und unerschöpflichen Schönheit der klassischen Form, andererseits an neuen Generationen von Meistertänzer*innen, die immer wieder neue Elemente und eine neue Art der Perfektion in die Klassiker einbringen.

Das Staatliche Russische Ballett Moskau steht seit über vierzig Jahren für höchste Ansprüche, maximale physische Leistung und eine besondere ästhetische Anmut und Ausstrahlung. Hervorgegangen aus der Tradition des Bolschoi-Theaters verzaubern die Stars der russischen Ballettszene seit 1979 generationenübergreifend und weltweit ihr Publikum. Das Ensemble um Ballettlegende Wjatscheslaw Gordejew erfüllt damit als staatlich geförderte Compagnie eine wichtige Botschafterfunktion für die russische Kultur und das klassische Ballett.

Lassen auch Sie sich in die faszinierende Welt der klassischen russischen Ballettkunst entführen! Man muss kein*e Kenner*in sein, um die Anmut, Grazie und technische Perfektion des Staatlichen Russischen Ballett Moskaus zu erfassen. Denn die Poesie des Tanzes und die Schönheit des Ausdrucks erschließt sich jedem mit spielerischer Leichtigkeit!



Tschaikowskys „Schwanensee“ – eine märchenhafte Liebesgeschichte

„Schwanensee“, das wohl populärste Ballett überhaupt, ist ein Werk, das durch die Schönheit der musikalischen und tänzerischen Gestaltung zum Inbegriff des klassischen Balletts wurde: Ein zeitloses Märchen vom Kampf zwischen Gut und Böse, das zeigt, dass Liebe mächtiger ist als das Böse in dieser Welt. Die märchenhafte „Schwanensee“-Geschichte von der verzauberten Prinzessin Odette mit der Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky zählt zu den großen, zeitlosen Klassikern des Balletts. Der „Schwanensee“ erfordert einerseits tänzerische Höchstleistung, andererseits schauspielerisches Talent – und beides umgesetzt mit spielender Leichtigkeit. Die Geschichte erzählt von dem Prinzen Siegfried, der am Vorabend seines 21. Geburtstages einen Schwarm wilder Schwäne beobachtet und sich entschließt auf die Jagd zu gehen. Zuvor ermahnt ihn die Mutter, sich am morgigen Tage auf dem dafür veranstalteten Ball eine Gemahlin zu erwählen. Als der Prinz zum Schuss ansetzt, verwandelt sich der anmutigste der Schwäne in eine wunderschöne Frau. Es ist Odette. Sie wurde vom Zauberer Rotbart verwunschen und kann nur durch den Schwur ewiger Treue und ehrlicher Liebe befreit werden. Der Prinz verspricht diesen Schwur zu leisten. Doch Rotbart hat das Paar belauscht. Er verhindert das Auftauchen von Odette auf dem Ball und schleust stattdessen seine Tochter Odile in Gestalt der (nun schwarzgekleideten) Schwanenkönigin auf den Ball ein. Die Täuschung gelingt. Als Rotbart den Betrug enthüllt, eilt der von Entsetzen gepackte Siegfried zum See. Dort trifft er im letzten Akt auf die echte Odette und auf den ihm nachgeeilten Zauberer Rotbart. Ein finaler Kampf um die wahre Liebe beginnt.

Wjatscheslaw Gordejew – Ein Leben für den Tanz

Das New-York-Magazin schrieb Anfang der 1970er Jahre über Wjatscheslaw Gordejew: »Er hat dieselbe Klasse wie Barischnikow oder der junge Nurejew.« Der Absolvent der weltberühmten Moskauer Ballett-Akademie und einstige Star des Bolschoi Balletts wurde mit seinen Rollen in „Schwanensee“, „Spartakus“ und „Der Nussknacker“ zum gefeierten Weltstar. Neben seiner Tätigkeit als führender Tänzer des Bolschoi Balletts absolvierte er Studiengänge sowohl für Choreographie am Staatlichen Institut der Theaterkünste als auch für Journalistik an der Moskauer Staatsuniversität. 1984 übernahm Gordejew die künstlerische Leitung des von Irina Tichmirnova begründeten Moskauer Balletts (später Staatliches Russisches Ballett Moskau). 1995 bis 1997 war er künstlerischer Leiter des Moskauer Bolschoi Balletts. 2016 wurde Gordejew zum Direktor der weltweit renommierten Choreografischen Fakultät der Russischen Akademie für Theater (Russian Academy of Theatre Arts - GITIS) berufen. Unter seiner Leitung entwickelte sich das

Staatliche Russische Ballett Moskau zum erfolgreichsten Tourneensemble Russlands und zu einem wichtige Botschafter russischer Ballettkunst.



»Eine klassische Inszenierung, die auf modernen Schnickschnack völlig verzichtet. Hier steht tatsächlich einmal der Tanz im Mittelpunkt.«

WAZ

»Die Zuschauer bedankten sich mit minutenlangem Applaus und Jubelrufen. Und auch wir rufen: ‚Bol’shoye spasibo‘ – vielen Dank, Staatliches Russisches Ballett Moskau!«

Alles-Münster

»Zwei Stunden klassisches Ballett vom Feinsten.«

Westfälische Nachrichten

»Eine der besten Ballett-Kompagnien auf Tournee«

Hamburger Morgenpost

»Das Staatliche Russische Ballett Moskau begeistert ein ums andere Jahr durch Perfektion und eine Form der Unverfälschtheit, die für viele Ballett-Liebhaber so wichtig ist.«

N-TV

»Höchstleistung mit märchenhafter Leichtigkeit«

ARD-Mittagsmagazin

»Die Sehnsucht nach Märchen-Klassik auf Spitzenschuhen ist groß. Allerdings ist es nicht ganz einfach, die Spreu vom Weizen zu trennen... Gordejews Truppe hat ihr eigenes Haus in Moskau, wo trainiert wird und auch Aufführungen zu sehen sind. Die Tänzerinnen und Tänzer sind Absolventen der Ballettakademien. Das heißt: Sie haben den gefürchteten russischen Ballettdrill durchgemacht.«

dpa

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE www.staatliches-russisches-ballett-moskau.com

FACEBOOK www.facebook.com/russballett